



Hollywood soll Transphobie bekämpfen



Seit Jahrzehnten forciert Hollywood die „Transgender-Agenda“. Nun fordern 47

Organisationen, Agenturen und Produktionsfirmen, Transgender-Personen in Spielfilmen häufiger und positiver darzustellen. Das lässt aufhorchen!

Seit Jahrzehnten wird die „Transgender-Agenda“** in Hollywood forciert und entwickelt sich immer mehr zum Trend. Nun forderten 47 Organisationen, Agenturen und Produktionsfirmen in einem offenen Brief an die Filmindustrie der USA, dass Transgender-Personen in Spielfilmen häufiger und positiver dargestellt werden sollen. Begründet wird dies mit der schlechten Lage dieser Menschen, die angeblich jeden Tag zu kämpfen hätten, um wahrgenommen und als menschliche Wesen akzeptiert zu werden. Auch wird fälschlicherweise die „transphobe“ Gesellschaft für die hohe Zahl an Selbstmorden von Transgender-Personen verantwortlich gemacht.

Um hier Abhilfe zu schaffen, schlagen die unterzeichnenden Organisationen – darunter auch Homo-Lobbygruppen – vor, dass sie verstärkt in Filmprojekte einbezogen werden, um mit Hilfe von Filmen die „transphobe“ Einstellung der Menschen zu ändern.

Die Auswirkung solcher selbst ernannten Vorbilder ist leicht abzuschätzen: Besonders die junge Generation wird ihrer natürlichen Wahrnehmung beraubt, verunsichert und desorientiert. Eine derart destabilisierte Jugend ist leicht zu manipulieren und zu beherrschen. Absicht?

von nm.

Quellen:

www.kath.net/news/64788

www.tt.com/kultur/kinoundtv/14677339/transgender-gruppen-fordern-von-hollywood-bruch-mit-stereotypen

Das könnte Sie auch interessieren:

#Hollywood - Bewusstseinsbildung durch Hollywood - www.kla.tv/Hollywood

#Spielfilme - www.kla.tv/Spielfilme

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.